

Uniwahl 2018

an der Leibniz Universität Hannover
vom 16. bis zum 18. Januar



Liebe Studis,

vom 16. bis 18. Januar 2018 ist es wieder soweit: An der Leibniz Universität wird gewählt! Auch ihr seid gefragt, eure Stimmen abzugeben und die Mitglieder des Studentischen Rates (StuRa), der Fachschaftsräte (FSR), sowie die studentischen Mitglieder der Fakultätsräte und des Senats zu wählen. Außerdem wird, wie in jedem Jahr, über das Semestertickets abgestimmt. In diesem Jahr soll es dabei um die Einführung eines landesweiten Semestertickets gehen. Was es damit genau auf sich hat erfahrt ihr weiter hinten im Heft. Aber wer wählt eigentlich was und wie bei den Uniwahlen? Bevor wir zur Wahlankündigung kommen und dann jenen Listen etwas mehr Raum geben, die uns Ihre Vorstellungen geschickt haben, wollen wir ein paar erklärende Sätze zu den Uniwahlen beisteuern. Detaillierte Informationen zur Wahl und den einzelnen Listen findet Ihr außerdem auf der eigens eingerichteten Website des AStA unter: uniwahl.asta-hannover.de

**Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Euch,
Euer Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)!**

Für den Inhalt der jeweiligen Beiträge dieser Publikationen sind in erster Linie die jeweiligen Autor*innen, Gruppen o.ä. verantwortlich. Sie spiegeln nicht zwingend die Meinung des AStA wieder. Der AStA übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Impressum:

Herausgeber: AStA der Uni Hannover, Welfengarten 1 30167 Hannover

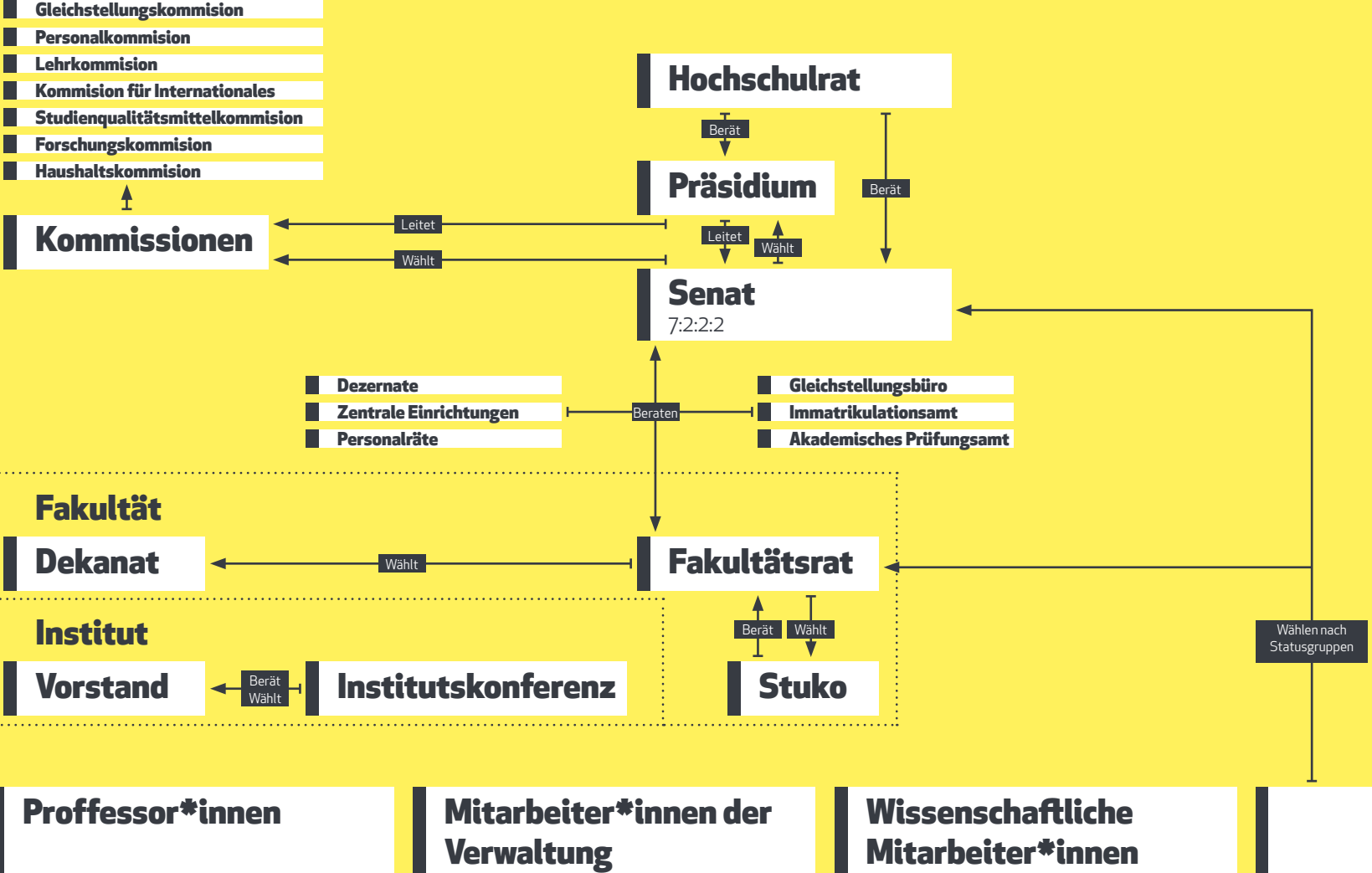
V.i.s.d.P.: Pressereferat

Layout: schraube.design

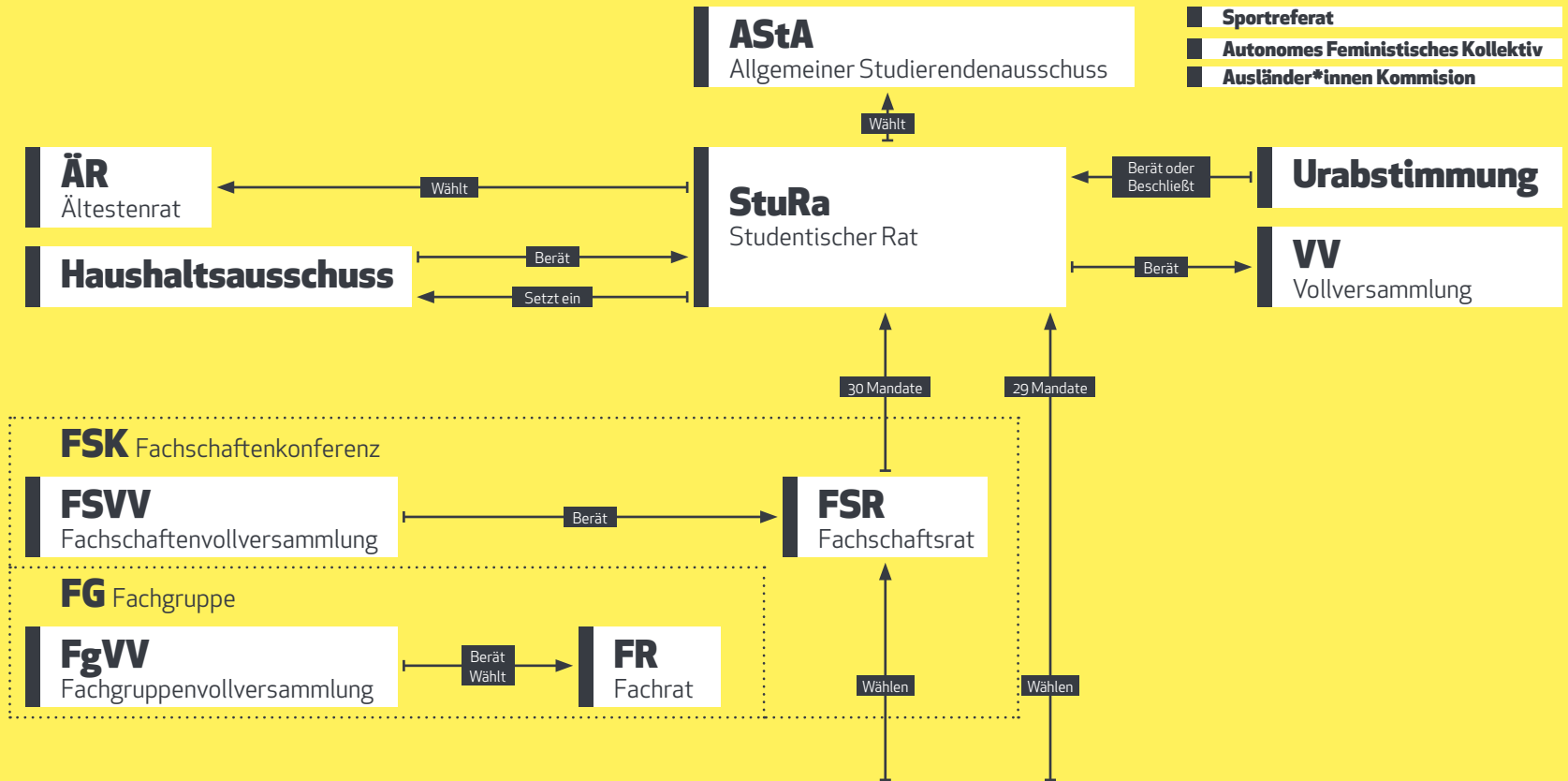
Inhalt

- 04** Infografik Hochschulpolitik
- 06** Wahlen zu den Gremien der Universität
- 06** Urabstimmung über das Semesterticket
 - Wahlvorschlagslisten
- 10** Senat
- 13** Studentischer Rat
- 16** Fakultäts- und Fachschaftsräte
- 22** Standorte der Wahllokale
- 23** Vorstellung der Listen

Die Universität



Die Studierendenschaft



Studierende

Wahlen zu den Gremien der Universität

Vom 17. bis 19. Januar ist es wieder soweit: Die Uni-Wahl 2017. Wahlberechtigt sind alle, die im Wähler*innenverzeichnis eingetragen sind. Darunter bist auch Du. Vorausgesetzt Du bist an der Uni Hannover eingeschrieben. Im Folgenden soll erläutert werden, was gewählt wird. Vor den einzelnen Wahlvorschlägen findest Du eine detaillierte Beschreibung des jeweiligen Gremiums oder Organs. Bei der Uni-Wahl haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Interessenvertreter*innen in vier verschiedene Gremien und Organe zu wählen.

Akademische Selbstverwaltung

... meint die Organisation der Universität in den verschiedenen Entscheidungen treffenden Gremien. Dort werden Beschlüsse gefällt, die anschließend in den gewählten Exekutivorganen ausgeführt werden.

Senat

Das höchste „satzungsgebende“ Gremium in der akademischen Selbstverwaltung ist der Senat. Hier wird das Präsidium gewählt und richtungsweisende Beschlüsse zu Studiengängen, Berufungen und Ähnlichem gefällt. Der Senat besteht aus insgesamt 13 stimmberechtigten Mitgliedern mit professoraler Mehrheit aber auch zwei studentischen Mitgliedern. Der Präsident leitet die Sitzungen.

Fakultätsrat

An den Fakultäten gibt es ein Äquivalent zum Senat: Den Fakultätsrat. Hier werden alle Beschlüsse getroffen, die unmittelbar die Fakultäten betreffen. Dies sind neben Studien- und Prüfungsordnungen bspw. auch die Berufungen von Professor*innen. Allerdings müssen diese Beschlüsse durch den Senat noch bestätigt werden. Im Fakultätsrat (FakRa) gibt es 13 stimmberechtigte Mitglieder. Auch hier sind zwei studentische Vertreter*innen dabei, die eure Interessen vertreten.

Studentische Selbstverwaltung

Neben der akademischen existiert auch die studentische Selbstverwaltung, die Verfasste Studierendenschaft genannt. Ihr Handeln wird durch die Satzung der Verfassten Studierendenschaft geregelt. Hier werden mit den Uniwahlen Mitglieder in zwei Organe gewählt.

Studentischer Rat

Das erste Organ ist der Studentische Rat (StuRa). Er ist das höchste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft. Seine wichtigsten Aufgaben sind unter anderem die Wahl, Kontrolle und Entlastung des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) und die Verabschiedung des studentischen Haushalts. Auch werden im StuRa der Ältestenrat und andere Vertretende für diverse Ausschüsse, Arbeitsgruppen und Delegationen der Verfassten Studierendenschaft gewählt.

Fachschaftsräte

Zum anderen die direkte studentische Vertretung an den jeweiligen Fakultäten, die Fachschaftsräte (FSR). Diese leisten die Arbeit vor an den Fakultäten und kümmern sich um Prüfungsangelegenheiten, Erstsemestereinführung und viele weitere Dinge. Es besteht die Möglichkeit, dass sich ein Fachschaftsrat in Fachräte (FR) aufteilt, um studienfachbezogen die Interessen der Studis zu vertreten.

Informationen zur Semesterticket-Urabstimmung

1. Was ist das landesweite Semesterticket?

Das landesweite Semesterticket ist seit drei Jahren in Vorbereitung, gemeinsam zwischen allen ASten und Eisenbahnunternehmen in Niedersachsen/Bremen.

Anstelle der an jeder Hochschule einzeln verhandelten Gültigkeiten und Preise würde es zukünftig einen einheitlichen Gültigkeitsbereich mit einheitlichem Preis geben.

Der Gültigkeitsbereich des Tickets umfasst alle Züge des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)*, die in Niedersachsen, Bremen und auf einigen Zusatzstrecken in benachbarte Städte verkehren.

Da wir an der Uni Hannover einen Teil des SPNV-Angebotes bereits über unser GVH-Ticket bezahlen, würde für uns das landesweite Ticket nur einen ermäßigten Preis kosten.

* Züge des SPNV sind alle Regionalzüge (RE, RB, S-Bahn, Private), keine Fernzüge, U-Bahnen, Straßenbahnen oder Busse.

2. Vorteile des landesweiten Semestertickets:

Erweiterung des für dich nutzbaren Streckennetzes um folgende Strecken:

Göttingen – Leinfelde; Eichenberg – Leinfelde; Herford – Bielefeld; Helmstedt – Magdeburg; Walkenried – Nordhausen; Lübeck – Echem; Osnaabrück – Münster; Dissen/ Bad Rothenfelde – Bielefeld; Paderborn – Ottbergen – Holzminde; Herford – Paderborn; Goslar – Vieneburg; Göttingen – Eichenberg; Bad Pyrmont – Paderborn; Natrup-Hagen – Münster (Westf)

Konstantes Angebot der einzelnen Strecken – kein plötzlicher Entfall von Angeboten.

Transparente, nachvollziehbare Kalkulation von Preisanpassungen: Je nach Nutzungsintensität durch die Studierenden in NI/HB können die Preise steigen oder fallen. Zusätzlich gibt es moderate Preisanpassungen, die über einen Index aller Schienen- und Verbundtarife in Niedersachsen/ Bremen berechnet werden.

Keine Preisänderungen mehr, weil auf einer Strecke der Anbieter wechselt.

Entlastung eures AStAs von aufwändiger Ver-

waltungsarbeit: Bislang musste mit jedem EVU jedes Jahr neu verhandelt werden. Mit dem landesweiten Semesterticket kann sich euer AStA mehr auf die Verhandlungen für das lokale Semesterticket und auf andere wichtige Dinge konzentrieren.

Längere Laufzeit: Anders als heute wird für das landesweite Semesterticket ein mehrjähriger Vertrag geschlossen.

3. Abstimmungsgrundlage

Das landesweite Semesterticket ist als solidarisches Ticket konzipiert. Alle Studierenden in Niedersachsen und Bremen werden in das selbe Finanzierungsmodell einbezogen. Daher kommt das landesweite Ticket nur zustande, wenn mindestens 80% aller Hochschulen in Niedersachsen/Bremen für eine Einführung stimmen (gewichtet nach Studierendenzahlen).

Falls das landesweite Ticket zustande kommt, an der Uni Hannover jedoch keine Zustimmung erreicht wird, werden wir kein Ticket für den Schienenverkehr außerhalb des GVH-Gebietes mehr anbieten können. Individuelle Strecken-

netze wie bisher können dann nicht fortgeführt werden.

Bei der folgenden Abstimmung geht es um eine Empfehlung an den Studentischen Rat zur Einführung des landesweiten Semestertickets für den Schienenverkehr

und um den Fortbestand unseres GVH-Semestertickets.

Der Studentische Rat hat die Haushaltshoheit und am 13.12.2017 aus organisatorischen Gründen dem Vertrag für das Landesweite Semesterticket bereits zugestimmt. Sollte die Urabstimmung eine andere Empfehlung aussprechen, berät sich der Studentische Rat in seiner Januar-Sitzung erneut.

4. Preise:

Folgende Preise sind für das landesweite Semesterticket fest vereinbart:

Wintersemester 2018/19 und Sommersemester 2019: je 81,92 €.

Damit würdet ihr ca. 23 € im Vergleich zum heutigen Semesterticketpreis sparen!

Wintersemester 2019/20 und Sommersemester 2020: je 83,27 €

Folgenden Preis hat der GVH festgesetzt: Wintersemester 2018/19 und Sommersemester 2019: je 138 €

5. Wann und Wo kann ich abstimmen?

Studentische Wahlen 16./17.01.2018, 9-16 Uhr und 18.01.2018, 9-13 Uhr

Weitere Informationen findest du unter www.dein-semesterticket.de

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag akademische Gremienwahl im WiSe 2017/2018

Senat (Listenwahl, 2 Sitze)

Liste 1: „Kritische Liste - ein Bündnis aus Jusos, Campus-Grün und Studierenden von PoWi, SoWi, Architektur, SoPäd,WiWi, NaWi, MaPhy, Baulng, Jura, ET, Geschichte, Deutsch,Englisch und Lehramt“

1. Haarstik, Kimberly
2. Strüber, Bastian
3. Peters, Marie
4. Voß, Fabian
5. Spielvogel, Viviane
6. Negenborn, Jonas
7. Altun, Roza
8. Allewelt, Jonas
9. Gehrke, Saskia
10. Yildiz, Abdulkerim
11. Payne, Francesca Winona
12. Vogt, Jonas
13. Kabus, Henrike Katharina
14. Neige, Nils
15. Becker-Bertau, Merle

16. Schreiber, Phil-Grant
17. Jonas, Doreen
18. Dierking, Niklas
19. Reichardt, Lena
20. Grimpe, Stefan
21. Bartels, Anne
22. Kellermann, Lukas
23. Behn, Marie
24. Gede, Philipp
25. Khomych, Tetiana
26. Dillinger, Vincent Nicolas
27. Harenberg, Friederike
28. Wittrien, Robin
29. Baris, Mizgin
30. Mittelstädt, Bela Moritz
31. Bredl, Patrick
32. Schmidt, Jonas
33. John, Marcel
34. Harrold, Liam
35. Donhauser, Nils
36. Braun, Anton
37. Meyer, Felix
38. Danielowski, Torben
39. Weise, Lysander

40. Özgör, Ilvan
41. Menzel, Alexander
42. Siemer, Timo

Liste 2: „RCDS“

1. Ledebur, Franziska Anna Frieda von
2. Halbach, Finn Cedric
3. Heigl, Luisa-Marie
4. Müller, Daniel
5. Kahmann, Sabrina
6. Schlossarek, Jonas
7. Wallbaum, Johanna
8. Matalla, Lars
9. Felsen, Philipp Bernd Dieter
10. Manthey, Alexander
11. Ruhe, Frederik
12. Finke, Tim Philipp

**Wahl zum Fakultätsrat
(Mehrheitswahl, 2 Sitze)**

**Fakultätsrat der Naturwissenschaftlichen
Fakultät (Mehrheitswahl, 2 Sitze)**

Einzelbewerber

1. Gahl, Daniel
2. Janssen, Johann
3. Leidemer, Tobias
4. Minke, Patrick
5. Rabe, Denise
6. Schröder, Vivienne

**Fakultätsrat der Fakultät für Mathematik und
Physik (Mehrheitswahl, 2 Sitze)**

Einzelbewerber

1. Meyer, Bernd
2. Ohm, David
3. Peters, Hendrik
4. Schäfer, Tobias

**Fakultätsrat der Fakultät für Elektrotechnik und
Informatik (ohne Wahl, 2 Sitze)**

Einzelbewerber

1. Hawich, Malte Gerried
2. Schulz, Florian

**Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau
(Mehrheitswahl, 2 Sitze)**

Einzelbewerber

1. Demter, Phil
2. Grundke, Jesse
3. Hansen, Nikolai

**Fakultätsrat der Fakultät für Bauingenieurwesen
und Geodäsie (Mehrheitswahl, 2 Sitze)**

Einzelbewerber

1. Boie, Finn Lukas (G)
2. Huxhage, Susanne (B)
3. Kretzschmar, Christian (B)
4. Lippmann, Paula Lilian (G)

**Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät
(Listenwahl, 2 Sitze)**

Liste 1: „Kritische Liste“

1. Payne, Francesca Winona
2. Schreiber, Phil-Grant
3. Haarstik, Kimberly
4. Strüber, Bastian
5. Becker-Bertau, Merle
6. Negenborn, Jonas
7. Kabus, Henrike Katharina
8. Wittrien, Robin
9. Spielvogel, Viviane
10. Harrold, Liam
11. Gehrke, Saskia
12. John, Marcel
13. Harenberg, Friederike
14. Vogt, Jonas
15. Peters, Marie
16. Meyer, Felix

Liste 2: „RCDS“

1. Matalla, Lars
2. Wallbaum, Johanna

3. Halbach, Finn Cedric
4. Felsen, Philipp Bernd Dieter
5. Kahmann, Sabrina

**Fakultätsrat der Fakultät für Architektur und
Landschaft** (Mehrheitswahl, 2 Sitze)

Einzelbewerber

1. Fischer, Lennart
2. Gleich, Greta Zoe
3. Heikel, Julian
4. Theil, Daniel
5. Troost, David

Fakultätsrat der Juristischen Fakultät
(Listenwahl, 2 Sitze)

Liste 1: „Listenbündnis der Jusos & Jungabhängigen“

1. Denz, Christian
2. Kolb, Florian Willem

Liste 2: „RCDS“

1. Heigl, Luisa-Marie
2. Müller, Daniel

3. Ledebur, Franziska Anna Frieda von
4. Manthey, Alexander
5. Ruhe, Frederik

**Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultät** (ohne Wahl, 2 Sitze)

Einzelbewerber

1. Finke, Tim Philipp
2. Schlossarek, Jonas

Wahlvorschläge Studentischen Wahlen im WS 2017/2018

Die zentrale Aufgabe des Studentischen Rates (StuRa) ist es, über Angelegenheiten der Studierendenschaft zu entscheiden, die Leitlinien der studentischen Politik zu bestimmen und den AStA zu wählen. Der StuRa setzt sich also sowohl mit aktuellen Themen wie der Demokratisierung der Hochschulen, Studiengebühren oder den Entwicklungsplänen von Universität und Fakultäten auseinander, als auch mit grundlegenden Fragen wie der Organisation der Verfassten Studierendenschaft oder der Finanzierung von Kinderläden für Kinder von Studierenden usw. Der StuRa setzt sich aus 30 Delegierten der einzelnen Fachschaftsräte, also euren Vertreter*innen der Fakultätsebene, und 29 direkt von allen Studierenden zu wählenden Mitgliedern zusammen. Diese kandidieren über sogenannte Listen. Die Listen können politische Gruppierungen oder Zusammenschlüsse von Fachschaften oder ähnlichem sein. Die Amtszeit der Mitglieder für den Studentischen Rat beträgt zwei Semester und beginnt in der Regel im Sommersemester, das auf die Wahl folgt.

Wahlvorschlag Studentischer Rat (Listenwahl, 29 Plätze)

Liste 1: „Juso Hochschulgruppe“

1. Vogt, Jonas
2. Tilsner, Johanna
3. Schreiber, Phil-Grant
4. Payne, Francesca Winona
5. John, Marcel
6. Hillberg, Antonia
7. Billerbeck, Leon
8. Hoch, Talia
9. Paul, Julius
10. Weise, Lysander
11. le Plat, Timo Frederik
12. Hellerung, Nick
13. Behrens, Lisa-Marie
14. Meyer, Felix
15. Fuhrberg, Annika
16. Allewelt, Jonas
17. Koslowski, Olivia
18. Blankenburg, Jakob
19. Schmitz, Tim
20. Thiel, Felix

21. Pagel, Jonas
22. Lossie, Tim
23. Kraemer, Niklas-Daniel
24. Bogdan, Aleksandr
25. Herzberg, Ron
26. Fröhlich, Lukas
27. Dalka, Melis
28. Krause, Niklas
29. Rühling, Lennart
30. Le Butt, Philip
31. Schrum, Fabian Bernd

Liste 2: „Campusgrün“ verbunden mit Liste(n): 6, 9, 11, 12, 14 (Unicorniversity)

1. Harenberg, Friederike
2. Millbrodt, Lucas
3. Böhre, Lena Viviane
4. Harrold, Liam
5. Köhn, Hauke
6. Mittelstädt, Bela Moritz
7. Schulz, Marius
8. Thurow, Jonathan Benedict
9. Paul, Sean Martin
10. Dzienus, Timon Michele

Liste 3: „Die LISTE“

1. Roux, Denny von
2. Hashemi, Parastou
3. Zegze, Alexander
4. Prenzyna, Jessica
5. Burose, Steven
6. Lütkebohmert, Christina
7. Brandes, Niklas Willem
8. Knop, Erich
9. Wittenfeld, Julian
10. Lahme, Marius

Liste 4: „RCDS“

1. Kahmann, Sabrina
2. Halbach, Finn Cedric
3. Heigl, Luisa-Marie
4. Müller, Daniel
5. Ledebur, Franziska Anna Frieda von
6. Schlossarek, Jonas
7. Wallbaum, Johanna
8. Matalla, Lars
9. Felsen, Philipp Bernd Dieter
10. Manthey, Alexander
11. Ruhe, Frederik

12. Finke, Tim Philipp

Liste 5: „Architektur & Landschaft“

1. Ruben, Mira
2. Schwarz, Marie Kristin
3. Wintjes, Nina
4. Fischer, Lennart
5. Siebenand, Josefine
6. Gleich, Greta Zoe
7. Troost, David

Liste 6: „Offene Linke Liste“

verbunden mit Liste(n): 2, 9, 11, 12, 14 (Unicorniversity)

1. Ewald, Till Fabian
2. Salakovic, Nejlja
3. Negenborn, Jonas
4. Becker-Bertau, Merle
5. Neige, Nils
6. Thomford, Mandy
7. Bredl, Patrick
8. Wirth, Vanessa

Liste 7: „Hochschulgruppe des demokratischen Sozialismus“

1. Hemeed, Salim-Paul
2. Saß, Bastian

Liste 8: „JU HSG“

1. Denz, Christian
2. Baumgarten, Alexander

Liste 9: „Liste Politikwissenschaft“

verbunden mit Liste(n): 2, 6, 11, 12, 14 (Unicorniversity)

1. Bechtel, Theresa
2. Strüber, Bastian
3. Tiefringer, Ulrike
4. Gede, Philipp
5. Kabus, Henrike Katharina
6. Schaper, Philip Maximilian
7. Donhauser, Nils

Liste 10: „HistorikA“

1. Jakob, Soraya
2. Temurtürkan, Ecem
3. Dettling, Elias
4. Rieger, Sarah

- 5. Wolff, Julia
- 6. Markurth, Henriette
- 7. Lehmker, Fabian
- 8. Dix, Annika Clara Leonie
- 9. Heinemann, Jan

Liste 11: „Liste Sozialwissenschaften“

verbunden mit Liste(n): 2, 6, 9, 12, 14 (Unicorniversity)

- 1. Goodwin, Juliana
- 2. Wittrien, Robin
- 3. Khomych, Tetiana
- 4. Dierking, Niklas
- 5. Hausig, Rebecca
- 6. Buchwaldt, Ole Jonas
- 7. Bethmann, Juliane
- 8. Uehlecke, Julian
- 9. Reichardt, Lena
- 10. Dogru, Bekir Ismail
- 11. Bartels, Anne
- 12. Danielowski, Torben
- 13. Ewering, Giannina
- 14. Schmidt, Jonas
- 15. Hasenbruch, Monika
- 16. Burkhardt, Tobias

Liste 12: „Kurdische Studierende“

verbunden mit Liste(n): 2, 6, 9, 11, 14 (Unicorniversity)

- 1. Altun, Roza
- 2. Baris, Mizgin
- 3. Özgör, Ilvan
- 4. Yildiz, Abdulkerim

Liste 13: „DIE LINKE.SDS“

- 1. Schlutter, Laura
- 2. Holze, Christian

Liste 14: „RadikAALe Dinos“

verbunden mit Liste(n): 2, 6, 9, 11, 12 (Unicorniversity)

- 1. Haarstik, Kimberly
- 2. Peters, Marie
- 3. Evers, Lea

Liste 15: „Steinmenschen“

verbunden mit Liste(n): 16 (Naturwissenschaft)

- 1. Düselder, Henning
- 2. Stoepeke, Fritz-Lukas Paul

Liste 16: „Biologie“

verbunden mit Liste(n): 15 (Naturwissenschaft)

- 1. Bothe, Clemens Valentin
- 2. Gehrlicher, Thorid Rixta
- 3. Schön, Dominik
- 4. Rabe, Denise

Einzelbewerber

- 1. Abeling, Florian
- 2. Langer, Marjike-Eileen (Sonderpädagogik)

Wahl zum Fachschafftsrat

Fachschafftsrat der Naturwissenschaftlichen Fakultät (Listenwahl, 34 Sitze)

Liste 1: „PflaWi“

1. Struzina, Stefan
2. Fritz, Jan-Michael
3. Meyer, Miriam

Liste 2: „Geowissenschaften“

1. Gahl, Daniel
2. Stoeopke, Fritz-Lukas Paul
3. Wolpers, Kira
4. Timpe, Nils Jonathan
5. Schröder, Vivienne
6. Leidemer, Tobias
7. Düselder, Henning
8. Illenseer, Vanessa

Liste 3: „Pink Fluffy Unicorns“

1. Jungbluth, Emma
2. Ulmer, Merit
3. Dumann, Katrin

4. Minke, Patrick
5. Compera, Dave
6. Viohl, Niklas

Liste 4: „Biologie“

1. Rabe, Denise
2. Schön, Dominik
3. Scherrer, Nadine
4. Richter, Nicole
5. Hänel, Maria
6. Kentsch, Annalena
7. Bergjürgen, Nicole

Liste 5: „Die LISTE“

1. Knop, Erich
2. Helmig, Joschka

Liste 6: „Nein, nicht das mit den Steinen!“

1. Hümer, Janina
2. Janssen, Johann
3. Buck, Alexandra Kim
4. Schlüwe, Marius
5. Wigge, Alina
6. Brendler, Kevin

7. Grün, Lennart
8. Bender, Marcel
9. Hinsch, Malte
10. Rehling, Jonas

Liste 7: „Campus Grün“

1. Feld, Annina Magdalena
2. Millbrodt, Lucas
3. Preuß, John-Alexander

Fachschafftsrat der Fakultät für Mathematik und Physik (Listenwahl, 20 Sitze)

Liste 1: „Die LISTE“

1. Hashemi, Parastou
2. Yadcar, Monique

Liste 2: „MaPhylanat“

1. Hoppe, Lisa
2. Meyer, Bernd
3. Kalis, Wolf-Christopher
4. Kenklies, Florian George
5. Jeuk, Marie Helene
6. Fiedler, Chuck

7. Schmitz, Lina Sophie
8. Ohm, David
9. Krüger, Finn
10. Kropf, Vanessa
11. Schäfer, Tobias
12. Maasjost, Nils
13. Dietert, Carla
14. Peters, Hendrik
15. Tscherner, Kimberley
16. Demitz, Merten
17. Jahn, Alexander
18. Gruszka, Fabian
19. Kromrey, Markus
20. Plakity, Stephan
21. Idel, Alexander

Fachschaftratsrat der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik (ohne Wahl, 23 Sitze)

Einzelbewerber

1. Adamczyk, Matthias
2. Asatrian, Taron
3. Brinschwitz, Dennis
4. Cengiz, Bessim

5. Eilers, Marc-André
6. Fogaing Kamgaing, Franck
7. Grobmeyer, Simon
8. Hartmann, Jakob
9. Hawich, Malte Gerriet
10. Jahner, Michael
11. Julius, André
12. Jünemann, Lennart
13. Kruse, Jan-Tristan
14. Müller, Fabian
15. Müller, Stephan
16. Prause, Lukas
17. Ridder, Andreas
18. Räuker, Tilman
19. Schubert, Marius Paul
20. Schulz, Florian
21. Spiger, Dietmar
22. Standke, Johann
23. Thomas, Tim-Marek

Fachschaftratsrat der Fakultät für Maschinenbau

(ohne Wahl, 34 Sitze)

Einzelbewerber

1. Adamiec, Insa
2. Ahrens, André Marcel
3. Baldauf, Ferris
4. Behmenburg, Carolin
5. Borchling, Alexander Karl Friedrich
6. Demter, Phil
7. Fohlmeister, Samira
8. Graf, Alexander Raoul
9. Grundke, Jesse
10. Grünhaupt, Steffen Christian
11. Günther, Daniel
12. Heinemann, Charlotte
13. Held, Mathias Walter
14. Heske, Johannes
15. Horst, Patrick
16. Höfig, Marcel
17. Koch, Julian
18. Kraft, Lisanne
19. Kretzer, Dominik
20. Köhrmann, Michael

21. Meile, Viktor
22. Öztürk, Fatih
23. Pape, Carina
24. Petersen, Per-Ole Horst Christoph
25. Pohler, Merlin
26. Raue, Tabea Friederike
27. Rudolph, Björn
28. Samson, Ellen Sofie
29. Scheu, Jeremias
30. Schröder, Christian
31. Struve, Imke
32. Uffmann, Franziska
33. Vosberg, Jannis
34. Wonnemann, Lovisa

Fachschaftsrat der Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie (ohne Wahl, 18 Sitze)

Einzelbewerber

1. Berkefeld, Oliver (B)
2. Dobslaw, Nils (B)
3. Gündüz, Sami Nasir (B)
4. Hansmann, Dennis (B)
5. Henningsen, Marte Elisabeth (B)

6. Herwig, Antonia (G)
7. Huxhage, Susanne (B)
8. Jäntschi, Lukas (G)
9. Kaminski, Timo (G)
10. Kohlrantz, Lukas (G)
11. Kretzschmar, Christian (B)
12. Lippmann, Paula Lilian (G)
13. Müller, Marius (B)
14. Reinecke, Arne (B)
15. Segger, Jan Erich (B)
16. Spiegelberg, Juliane Elisabeth (B)
17. Sterwald, Kristina (B)
18. Suthmeier, Ruven (B)

Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

(Listenwahl, 53 Sitze)

Liste 1: „Berufspädagogik“

1. Drees, Patrick
2. Janssen, Inga
3. Dickmann, Christian
4. König, André
5. Glage, Florian
6. Schmidt, Anne-Marie

7. Bruns, Nils Albin
8. Schwarz, Ansgar
9. Machleid, Alexander
10. Siegert, Daniel Matthias

Liste 2: „Liste Sonderpädagogik“

1. Barkawitz, Anke
2. Birkenstock, Elisa
3. Hinzmann, Mira
4. Jarosch, Robin

Liste 3: „Juso Hochschulgruppe“

1. Schreiber, Phil-Grant
2. Tilsner, Johanna
3. Vogt, Jonas
4. Payne, Francesca Winona
5. Paul, Julius
6. Hoch, Talia
7. John, Marcel
8. Billerbeck, Leon
9. Meyer, Felix
10. Kraemer, Niklas-Daniel
11. Thiel, Felix
12. Herzberg, Ron
13. Blankenburg, Jakob

14. Schrum, Fabian Bernd

Liste 4: „Liste Politikwissenschaft“

verbunden mit Liste(n): 5, 8 (Unicorniversity)

1. Tiefringer, Ulrike
2. Strüber, Bastian
3. Kabus, Henrike Katharina
4. Gede, Philipp
5. Schaper, Philip Maximilian
6. Donhauser, Nils

Liste 5: „Liste Sozialwissenschaften“

verbunden mit Liste(n): 4, 8 (Unicorniversity)

1. Wittrien, Robin
2. Goodwin, Juliana
3. Buchwaldt, Ole Jonas
4. Hausig, Rebecca
5. Dierking, Niklas
6. Hasenbruch, Monika
7. Danielowski, Torben
8. Khomych, Tetiana
9. Uehlecke, Julian
10. Bartels, Anne
11. Burkhardt, Tobias

12. Ewering, Giannina

13. Dogru, Bekir Ismail

14. Bethmann, Juliane

15. Schmidt, Jonas

16. Reichardt, Lena

Liste 6: „Die LISTE“

1. Prenzyna, Jessica
2. Burose, Steven
3. Lahme, Marius
4. Roux, Denny von

Liste 7: „HistorikA“

1. Jakob, Soraya
2. Temurtürkan, Ecem
3. Rieger, Sarah
4. Dettling, Elias
5. Wolff, Julia
6. Markurth, Henriette
7. Lehmker, Fabian
8. Dix, Annika Clara Leonie
9. Heinemann, Jan

Liste 8: „RadikAALe Dinos“

verbunden mit Liste(n): 4, 5 (Unicorniversity)

1. Haarstik, Kimberly
2. Peters, Marie

Liste 9: „RCDS“

1. Matalla, Lars
2. Wallbaum, Johanna
3. Halbach, Finn Cedric
4. Felsen, Philipp Bernd Dieter
5. Kahmann, Sabrina

Einzelbewerber

1. Hemeed, Salim-Paul

Fachschaftsrat der Fakultät für Architektur und Landschaft(ohne Wahl, 14 Sitze)

Einzelbewerber

1. Bernhardt, Jacob
2. Bohlen, Paul Jakob
3. Eggersglüß, Mira
4. Eichholtz, Paul
5. Heikel, Julian

6. Jacobsen, Manja
7. Kasten, Benjamin
8. Knigge, Johanna
9. Letmade, Marvin
10. Michalak, Viktoria
11. Schmiedebach, Carla Dorothea
12. Schwarz, Marie Kristin
13. Wagner, Felix
14. Witzendorff, Hans Friedrich von

Fachschafsrat der Juristischen Fakultät

(Listenwahl, 22 Sitze)

Liste 1: „Die Jungabhängigen“

1. Otten, Brian
2. Vügten, Fabian
3. Gauger, Malte
4. Becker, Philipp Marcel
5. Ippen, Gerrit Dirk
6. Brusdras, Alia
7. Reimers, Stefanie
8. Scheu, Eric
9. Bulut, Ekim
10. Windel, Jessica Nur

11. Vonjahr, Jonas
12. Kaufhold, Stefan
13. Stark, Matthaeus Peter
14. Duschek, Carmen
15. Seela, Björn-Christian
16. Glatz, Patrick
17. Flis, Jan-Hendrik
18. Denz, Christian
19. Baumgarten, Alexander
20. Frankl, Christopher Maximilian
21. Weber, Jan
22. Koc, Toprak
23. Klinger, Jennifer
24. Wilkening, Joshua Luc
25. Holze, Alina

Liste 2: „Jusos & Unabhängige“

verbunden mit Liste(n): 3 (Sinnvoll)

1. Hillberg, Antonia
2. Bogdan, Aleksandr
3. Hellerung, Nick
4. le Plat, Timo Frederik
5. Behrens, Lisa-Marie
6. Rühling, Lennart

7. Schmitz, Tim
8. Fuhrberg, Annika
9. Lossie, Tim
10. Koslowski, Olivia
11. Fröhlich, Lukas
12. Krause, Niklas
13. Dalka, Melis
14. Le Butt, Philip

Liste 3: „Campus Grün“

verbunden mit Liste(n): 2 (Sinnvoll)

1. Paul, Sean Martin
2. Vrielink, Lars
3. Hindahl, Jule Sofie

Liste 4: „RCDS“

1. Heigl, Luisa-Marie
2. Müller, Daniel
3. Ledebur, Franziska Anna Frieda von
4. Manthey, Alexander
5. Ruhe, Frederik

**Fachschaffsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen
Fakultät**(ohne Wahl, 28 Sitze)

Liste 1: „Wirtschaftswunder“

1. Russell, Jan-Alexander
2. Marhold, Ioannis
3. Lütjen, Oliver
4. Disselkamp, Theresa
5. Renkel, Justine
6. Schulte, Fenja
7. Bluhm, Nadine Julia
8. Garz, Jennifer
9. Melchert, Tjark
10. Barke, Alexander
11. Nagel, Maximilian
12. Loos, Annabell
13. Heumann, Maximilian
14. Ay, Derya Janina
15. Slepko, Ella
16. Schwager, Johannes
17. Hintze, Jonas
18. Utrata, Tim Julian
19. Pelka, Patrizia Maria
20. Bui, Duc Huy

21. Brakelmann, Sophie Charlotte
22. Südbeck, Insa Christine
23. Kortwittenborg, Niklas
24. Rebling, Anna-Luise
25. Peikert, Laura
26. Dittrich, Julia

Liste 2: „RCDS“

1. Schlossarek, Jonas
2. Finke, Tim Philipp

Die Wahllokale

WAHLLOKAL 1

Verwaltung, Zentrale Einrichtungen

Raum 211

Gebäude 1111

Welfengarten 3

WAHLLOKAL 2

Naturwissenschaftliche Fakultät

Foyer der Hauptmensa - EG

Studentischer Arbeitsraum

Callinstr. 23

WAHLLOKAL 3

Fakultät für Mathematik und Physik

Blaue Grotte am Institut für

Mathematik - Seitenflügel, Raum G 116

Hauptgebäude, Welfengarten 1

WAHLLOKAL 4

Fakultät für Elektrotechnik und Informatik

Konferenzraum 027 im Foyer

Appelstr. 4

WAHLLOKAL 5

Fakultät für Maschinenbau

Foyer des Otto-Klüsener-Hauses

Im Moore 11B

WAHLLOKAL 6

Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie

Hohlraum der Fachschaft (EG)

Callinstr. 34 (ehem. Kaserne)

WAHLLOKAL 7

Philosophische Fakultät

Foyer des Audimax

Hauptgebäude

Welfengarten 1

WAHLLOKAL 8

Fakultät für Architektur und Landschaft

Großes Foyer

Herrenhäuser Str. 8

WAHLLOKAL 9

Juristische Fakultät und

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Foyer des Hörsaalgebäudes

Königsworther Platz 1

Vorstellung der Listen

HISTORIKA

MEHR DEMOKRATIE WAGEN!

Listenbezeichnung:

HistorikA

Gremien:

StuRa und FSR PhilFak

Listenvorstellung:

Universität gemeinsam gestalten! Die HistorikA stehen für progressive Mitgestaltung in den studentischen Gremien – für eine Studierendenschaft, die sich aktiv in die Gestaltung der Uni einbringt. Die Liste HistorikA besteht größtenteils aus Studierenden des Faches Geschichte, die sich zum Teil seit Jahren aktiv in den studentischen und akademischen Gremien der Universität engagieren und über fachliche, soziale und hochschulpolitische Expertise verfügen. Wir wollen uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass die Interessen der Studierenden in der Universität nachdrücklich vertreten werden. Dafür bringen wir uns im Studentischen Rat und im Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät ein und streiten für

eine studentische Politik, die sich kritisch den universitären Strukturen und Verwaltungsmechanismen gegenüberstellt. Sinnvolle Studienreform kann nur demokratisch und mit den Betroffenen vorangebracht werden – und nicht als präsidiales Diktat. Für uns ist klar: Die Qualität von Studium und Lehre darf nicht hinter ökonomische Überlegungen zurücktreten! Die Studierendenschaft hat es in den letzten Jahren verpasst, eine klare Position gegen Kennzahlensteuerung, präsidiale Kürzungspolitik und mangelhafte Grundfinanzierung der Hochschulen zu beziehen und diese entschlossen in den akademischen Gremien zu vertreten. Wir wollen im FSR und StuRa unseren Beitrag dazu leisten, dass sich dies ändert.



Listenbezeichnung:

DIE LINKE.SDS

Gremien:

StuRa

Listenvorstellung:

Universitäten orientieren sich immer mehr an den Interessen der Wirtschaft. Dies zeigt sich an der Spezialisierung auf immer kleinere Themengebiete, an dem Zeitdruck in den neuen Bachelor- und Masterstudiengängen, aber auch am immer häufigeren Entfernen kritischer Wissenschaft. Wir als Studierende verlieren unsere Entfaltungsmöglichkeiten durch Verengung und Verkürzung des Studiums.

Die LINKE.SDS Hannover ist Teil eines bundesweit organisierten, starken linken Studierendenverbandes. Sie kämpft für die Verankerung kritischer Wissenschaft und Diskussionsfreiräume über kritische, linke und marxistische Theorie an der Hochschule. Zentrales Element unserer Arbeit ist der Kampf für eine elternunabhängige und bedarfsdeckende finanzielle Grundsicherung, für eine soziale Öffnung – auch für Geflüchtete und für eine Demokratisierung der Hochschule. Wir wollen die Organisation der Linken an der Hochschule in eine Perspektive

gemeinsamer gesellschaftlicher Kämpfe einbinden. Die LINKE.SDS Hannover versteht dies als Teil einer umfassenden gesellschaftlichen Auseinandersetzung gegen den marktradikalen und antidemokratischen Umbau der Gesellschaft, gegen Sozialabbau, gegen Ausgrenzung und Diskriminierung aller Art, gegen Krieg und Umweltzerstörung, für Sozialismus und das schöne Leben.

Studis aller Fächer vereinigt Euch!

**/demo
krati
scher
sozial
ismus/**

Listenbezeichnung:

Hochschulgruppe des demokratischen Sozialismus

Gremien:

StuRa

Listenvorstellung:

Bike-Sharing an der Uni Hannover einführen! Vote against uni-assist, ,cause it's racist! Nazi-Porträts abhängen!

Wir stehen für strömungsübergreifende linke Politik an der Uni Hannover, irgendwo zwischen theoretischer Utopie und realpolitischen Notwendigkeiten.

Wir sind eine strömungsübergreifende Gruppe innerhalb der politischen Linken an der Leibniz Universität, die seit Anfang 2015 besteht. Wir haben die Feststellung gemacht, dass linke Politik an der Hochschule sich immer irgendwo zwischen theoretischer Utopie und realpolitischen Notwendigkeiten bewegt. Aus diesem Grund wollen wir uns an der Universität zum einen für den Kampf gegen jegliche Form von Diskriminierung einsetzen und zudem nach Möglichkeiten suchen, Ansätze für linke Perspektiven auch praktisch umzusetzen.

Unserer Meinung nach gibt es zahlreiche Interventionsmöglichkeiten für eine (radikale) linke Kritik an

Hochschulen. Seien es Debatten um Bildungsgebühren, Rüstungsforschung oder Partizipation von Studierenden an universitären Entscheidungsprozessen: Engagement ergibt dort Sinn, wo es politische Handlungsmöglichkeiten gibt und wo das Engagement auf Interesse von Studierenden stößt.

Konkret möchten wir diese drei Themen in den Fokus rücken:

* Bike-Sharing für die Studierenden einführen, um sozial und ökologisch die Mobilität zu erhöhen

* Ausstieg der Universität aus dem Bewerbungsverfahren uni-assist, das Studienbewerber_innen mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung durch ein intransparentes, sozial ungerechtes und teures Verfahren diskriminiert

* Porträts von Rektoren mit Verstrickungen in den Nationalsozialismus in in der Galerie im Hauptgebäude der Universität abhängen und durch Informationstafeln ersetzen.

KRITISCHE LISTE

Listenbezeichnung:

Kritische Liste

Gremium:

Senat, FakR PhilFak

Listenvorstellung:

Die fast unlösbare Aufgabe besteht darin, weder von der Macht der anderen, noch von der eigenen Ohnmacht sich dumm machen zu lassen (Theodor W. Adorno)

Die KL setzt sich vielfältig und aktiv für Studierende ein; viele Kandidat*innen haben schon selbst Erfahrungen in den Gremien gesammelt.“

Die Kritische Liste ist ein großes Bündnis, das sich seit sieben Jahren bemüht, studentische Belange bestmöglich in den akademischen Gremien zu vertreten und seit fünf Jahren beide Senator*innen stellt. Neben der Vernetzung bei Treffen der ein-

zelnen Kommissionsarbeitskreise, werden zu wichtigen Themen auch Veranstaltungen organisiert. Außerdem berichten die Vertreter*innen in den studentischen Gremien und versuchen so Hochschulpolitik transparenter und demokratischer zu gestalten. Wir wenden uns nicht nur den universitären Strukturen zu und setzen uns bspw. für bessere Studienbedingungen ein, sondern auch der gesellschaftlichen Verantwortung von Bildung und Wissenschaft und machen uns daher u.a. weiterhin für eine Zivilklausel stark.

Mit der Novelle des NHG wurden den Studierenden neue Möglichkeiten eingeräumt, diese wollen wir nun auch nutzen und fordern deshalb die gesetzlichen Rahmenbedingungen so zu nutzen, dass auch die studentischen Belange eine gewichtete Rolle spielen. Auch sonst muss die Umsetzung des NHG an unserer Uni stetig weiter erstritten werden, so setzt sich z.B. der Kampf gegen Anwesenheitslisten trotz einer gesetzlichen Regelung fort.

Um die Position der Studierenden zu stärken hat sich auch eine gute Vernetzung bewährt und so war der Austausch mit den Fachräten, Fachschaften und Fachschaftsräten ein besonders wichtiger Teil

unserer Arbeit. Außerdem trafen wir uns mit Vertreter*innen der ehemaligen Regierungsfractionen, um unseren Anliegen auch in die Landespolitik zu tragen.



Listenbezeichnung:

Liste Sozialwissenschaften

Gremien:

StuRa (verbunden mit Liste(n): 2, 6, 9, 12, 14 (Unicorniversity)), FSR PhilFak

Listenvorstellung:

Die Liste Sozialwissenschaften stellt nicht nur die Vertretung der Studierenden der Sozialwissenschaften dar. Wir stehen auch für eine kritische Gesellschaftstheorie, die versucht Ursachen und

Funktionieren von Ungleichheit zu begreifen. Eine kritische Wissenschaft, für die Hannover einst stand, wird seit Jahren von der Universität zurückgedrängt, obwohl sie in Zeiten politischen Umbruchs notwendiger ist denn je.

Listenbezeichnung:

Offene Linke Liste

Gremien:

StuRa (verbunden mit Liste(n): 2, 9, 11, 12, 14 (Unicorniversity))

Listenvorstellung:

Die Offene Linke Liste wird linke, progressive Inhalte in den Studentischen Rat einbringen.

Wir sind ein Zusammenschluss von Studis, die seit geraumer Zeit auf verschiedene Weise in der Hochschulpolitik aktiv sind und uns in vielen Fällen auch schon im StuRa einbrachten. Unsere Kandidat*innen denken und handeln politisch, sind also mehrheitlich auch abseits der Hochschule politisch aktiv.

Trotz unterschiedlicher Hintergründe haben wir eines gemein: Nämlich genug von den bestehenden Verhältnissen. Und das betrifft auch die Uni, sowohl in ihrer eigenen Struktur und Organisationsform als

auch darin, wie sie gegenwärtig in die Gesellschaft wirkt.

Unsere Uni muss nicht nur endlich demokratischer und transparenter organisiert werden und gute Studien-, Forschungs- oder Arbeitsbedingungen bieten, sondern auch ihre gesamtgesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen.

In den letzten Jahren treten Rassismus, Antisemitismus und Sexismus immer offener zu Tage. Wir wollen dieser Entwicklung selbst aktiv entgegenwirken, sehen aber, wie erwähnt, auch die Uni in der Verantwortung: Kritische Perspektiven in der Lehre müssen wieder fester Bestandteil sein und nicht immer weiter abgebaut und marginalisiert werden.

Rüstungsforschung an der Uni muss entlang einer verpflichtenden Zivilklausel neu diskutiert werden.

Um etwas zu verändern sehen wir gerade im StuRa, dem höchsten studentischen Organ, eine wichtige Institution, um den Ort Universität zu prägen und kritische Positionen mit Blick auf die Zukunft zu entwickeln.

Daher würden wir uns freuen, wenn ihr uns unterstützt, mit uns diskutiert und uns eure Stimme bei der Uniwahl schenkt!

Listenbezeichnung:

DIE LISTE

Gremien:

StuRa, FSR NaWi, FSR MaPhy, FSR PhilFak

Die LISTE

Hochschulgruppe Uni Hannover

Unsere Forderungen:

**Alkohol akademisieren:
Creditpoints für Beerpong und Flunkyball**

**Gegen Überfüllungen der Hörsäle:
Vorlesungen im Niedersachsenstadion**

Vergoldete Eppingstatue auf's Niedersachsenross

**Prüfungszeiträume:
Verlegung vom realen in den imaginären Raum**

**Kleptomanie der Juristen - §242 StGB neufassen:
Diebstahl in der Bib mit lebenslanglich bestrafen**

**Rüstungsforschung:
Frontpraktikum für alle Studiengänge**



v.l.n.r.: Steven Burose | Alexander Zegze | Niklas Brandes | Denny von Roux | Christina Lütkebohmert
Marius Lahme | Erich Knop | Jessica Prenzyna | Julian Wittenfeld | Parastou Hashemi

facebook.com/Listehannover

